PINKA FELD
07-08/26
Amtliche Mitteilung · 03357/42351 · stadtinfo@pinkafeld.bgld.gv.at
Zugestellt durch Post.at

STADTINFO

SERVICE & INFORMATION FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON PINKAFELD UND HOCHART



ORF B

SOMMERFEST
PINKAFELD

POWERED BY
LICHT-LOIDL
ELEKTRO - HKLS - REGELUNG
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - FACHHANDEL - SERVICE

FR | 03. JULI 2026 | Beginn: 18.30 Uhr
Sportplatz Pinkafeld

PEUGEOT OPEL CITROEN SUBARU AUTOHAUS FRIESZL Arena

Moderation: Thomas May

Stadtkapelle Pinkafeld | Austropop von Gerald Taucher
MSDC Musical & Stage Dance Company Pinkafeld
Tombola | Fußballdart | WM-Bar | Kinderprogramm | DJ ab 24 Uhr

Eintritt frei!

Burgenland Energie · SC Pinkafeld · Raiffeisen · BVZ



Das Vorwort von Bürgermeister Prof. Mag. Kurt Maczek

Liebe HocharterInnen! Liebe PinkafelderInnen!

Wasserrohrbruch zu Pfingsten - Danke an alle Einsatzkräfte

Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter der Marktgemeinde Pinggau, Bürgermeister Sebastian Wolf und den Freiwilligen Feuerwehren für die rasche Hilfe und Wiederherstellung der Transportwasserleitung (Hauptversorgung für Pinkafeld) am Pfingstsonntag, den 24. Mai im Gemeindegebiet Pinggau.

SC HERZ Pinkafeld Meister



Fotocredit: Lukas Köberl

Ich gratuliere der Mannschaft des SC HERZ Pinkafelds, dem gesamten Trainerteam und allen Funktionären, Vereinsmitgliedern und Unterstützern herzlich zum Meistertitel 2025/2026 in der 2. Liga Süd. Jetzt ist unsere Mannschaft endlich dort angelangt, wo sie hingehört.

75 Jahre Oberwarter Siedlungsgenossenschaft und LH a. D. Hans Niessl



Fotocredit: Tanja Hofer

Seit mehr als 60 Jahren verbindet die Stadt Pinkafeld und die OSG eine erfolgreiche Zusammenarbeit. In dieser Zeit entstanden knapp 750 Wohnungen und Reihenhäuser und damit leistbarer Wohnraum für Generationen von Pinkafelderinnen und Pinkafeldern.

Zu den bedeutendsten Projekten zählt die Entwicklung des ehemaligen Areals der Turba-Kaserne. Auf rund fünf Hektar entstand ein neuer Stadtteil, in dem heute mehr als 330 Menschen leben. Möglich wurde die Entwicklung durch den Ankauf des Großteils des Areals durch die OSG im Jahr 2014 auf meine Initiative und die des damaligen Landeshauptmanns Hans Niessl.

Ein weiteres Vorzeigeprojekt ist die Revitalisierung der ehemaligen Obstverwertung PIO. Durch die Umnutzung der bestehenden Gebäudesubstanz entstanden 30 moderne Wohnungen für Schülerinnen, Schüler, Studierende und junge Menschen. Für dieses nachhaltige Projekt wurde die OSG mit dem Erdreichpreis ausgezeichnet.

Auch zahlreiche Reihenhausanlagen und Wohnprojekte, unter anderem in der Siemensstraße/Ingrid-Bernhard-Gasse sowie in der Kaunitzgasse, belegen die anhaltend hohe Nachfrage nach leistbarem Wohnraum in Pinkafeld.

Die Bautätigkeit wird daher fortgesetzt: Noch heuer soll in der Sonnenfelsgasse mit dem Bau von 20 Reihenhäusern und Bungalows begonnen werden. Darüber hinaus laufen die Planungen für Wohnungen für Seniorinnen und Senioren, Studierende sowie Starterwohnungen in der Schützner Straße. Auch für ein weiteres Wohnprojekt in der Wassergasse werden derzeit die Vorbereitungen getroffen. Der Baustart ist voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres vorgesehen.

Seitens der Stadtgemeinde ist es mir ein großes Anliegen der OSG zum 75jährigen Jubiläum recht herzlich zu gratulieren. Ebenso gratuliere ich auch unserem ehemaligen Landeshauptmann Hans Niessl zu seinem 75. Geburtstag, der in seiner Amtszeit als Landeshauptmann die Stadt Pinkafeld immer wieder großzügig unterstützt hat.

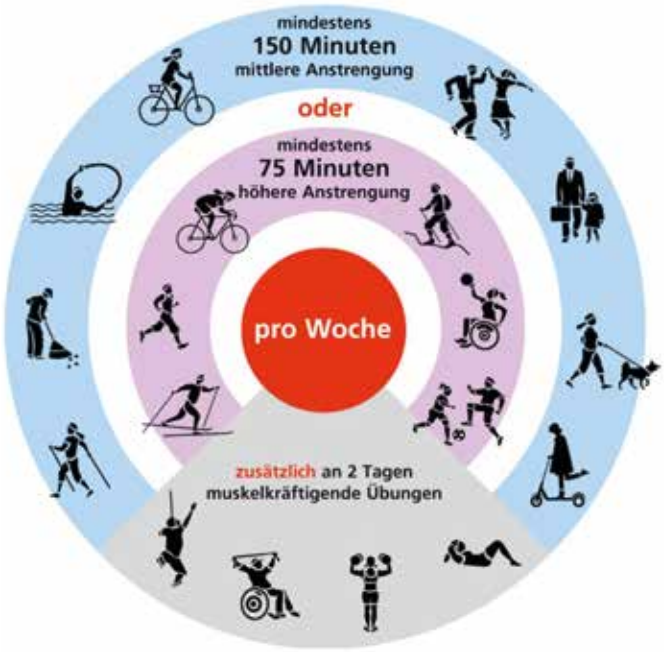
Schöne Ferien!

Ich wünsche allen Kindern, Eltern, LehrerInnen, PädagogInnen, HelferInnen und MitarbeiterInnen eine schöne Ferienzeit und erholsame Urlaubstage!

Ihr

GEMEINDE - Info

GEHmeinde in Bewegung – Wie viel Bewegung braucht es wirklich?



Quelle 1: Fonds Gesundes Österreich, 2020

„Es geht leichter, als man denkt": unter diesem Motto steht das Projekt „GEHmeinde in Bewegung", das auch in Pinkafeld die Bevölkerung zu mehr Alltagsbewegung motivieren möchte.

Regelmäßige Bewegung ist eine der wichtigsten Grundlagen für unsere Gesundheit und das in jedem Alter. Die gute Nachricht: Es braucht keine sportlichen Höchstleistungen, um davon zu profitieren. Oft sind es die kleinen Schritte im Alltag, die den Unterschied machen.

Aktuelle Empfehlungen aus dem European Journal of Preventive Cardiology zeigen: Es ist nicht notwendig, täglich 10.000 Schritte zu erreichen. Bereits geringere Bewegungsmengen ab 4.000 Schritte wirken sich positiv aus. Entscheidend ist vor allem, überhaupt aktiv zu werden und Bewegung regelmäßig in den Alltag zu integrieren.

Für Erwachsene gilt laut den österreichischen Bewegungsempfehlungen des Fonds Gesundes Österreich:

Mindestens **150 bis 300 Minuten Bewegung pro Woche** mit mittlerer Intensität, etwa zügiges Gehen, Radfahren oder Gartenarbeit, tragen wesentlich zur Gesundheit bei. Alternativ sind auch **75 bis 150 Minuten intensivere Bewegung** möglich oder eine Kombination aus beidem. Zusätzlich sollten an mindestens zwei Tagen pro Woche Übungen zur Kräftigung der Muskulatur durchgeführt werden.



Kinder und Jugendliche (6-18 Jahre) sollten sich täglich bewegen – empfohlen werden mindestens 60 Minuten Bewegung pro Tag mit mittlerer oder höherer Anstrengung. Jüngere Kinder (3-6 Jahre) sollten sich mindestens 3 Stunden täglich bewegen. Dabei steht vor allem die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Unterschiedliche Bewegungsformen wie Spielen, Laufen, Radfahren oder Sport fördern nicht nur die körperliche Entwicklung, sondern auch Konzentration und psychisches Wohlbefinden.

Ältere Menschen profitieren ebenfalls stark von regelmäßiger Bewegung. Sie hilft, die Selbstständigkeit im Alltag zu erhalten, das Gleichgewicht zu verbessern und das Risiko für Stürze zu verringern.

Der größte gesundheitliche Nutzen entsteht oft schon durch den ersten Schritt. Der Wechsel von „gar keine Bewegung" zu „ein bisschen Bewegung" ist ein entscheidender Anfang. Auch kleinere Bewegungseinheiten zählen und können über den Tag verteilt werden.

Bewegung wirkt sich vielfältig positiv aus: Sie verbessert die körperliche Fitness, unterstützt das Herz-Kreislauf-System, stärkt Muskeln und Knochen und wirkt sich auch positiv auf das psychische Wohlbefinden aus. Menschen, die regelmäßig aktiv sind, fühlen sich oft ausgeglichener und leistungsfähiger im Alltag.

Damit wird deutlich: Gesundheit beginnt nicht erst beim Sport, sondern im Alltag – mit jedem einzelnen Schritt.

Ihre **Carina Laschober-Luif,**
1. Vizebürgermeisterin

GEHmeinde in Bewegung · hochschule burgenland University of Applied Sciences · Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz · Gesundheit Österreich GmbH · Fonds Gesundes Österreich

Gefördert aus Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Neue Stadtbibliothek am Hochschulcampus nimmt Form an!

In Pinkafeld entsteht derzeit ein Projekt, das mir persönlich besonders wichtig ist: eine neue **Stadtbibliothek.** Eröffnet werden soll sie im Herbst am **Standort des neuen Hochschulcampus.** Damit schaffen wir nicht einfach einen Raum mit Büchern, sondern einen Ort für Bildung, Begegnung und Zukunft.

Die Stadtbibliothek wird in **Kooperation zwischen der Stadtgemeinde Pinkafeld und der Hochschule Burgenland** umgesetzt. Gerade diese Verbindung macht das Projekt so wertvoll. Pinkafeld ist seit vielen Jahren **Schul- und Hochschulstadt.** Täglich kommen junge Menschen hierher, um zu lernen, sich weiterzuentwickeln und ihren Weg zu gehen. Mit der neuen Bibliothek wollen wir diesem Anspruch einen weiteren sichtbaren Ort geben.

Besonders wichtig ist mir, dass wir unsere **Schulen aktiv einbinden.** Kinder und Jugendliche sollen die Bibliothek nicht nur kennen, sondern nutzen. Sie sollen dort lesen, recherchieren, Fragen stellen, Veranstaltungen besuchen und vielleicht auch einfach entdecken, dass Bücher Türen zu neuen Welten öffnen können.

Deshalb soll die neue **Stadtbibliothek mehr sein als ein klassischer Ausleihort.** Geplant sind auch **Veranstaltungen, Lesungen, Workshops und Kooperationen mit Bildungseinrichtungen.** So soll Schritt für Schritt ein **lebendiger Treffpunkt** entstehen, der den Hochschulcampus belebt und gleichzeitig der gesamten Bevölkerung offensteht.



Für Pinkafeld ist dieses Projekt ein **wichtiger Schritt.** Bildung endet nicht mit dem Unterricht und nicht mit einem Abschluss. Bildung braucht Orte, die zugänglich sind, neugierig machen und Menschen zusammenbringen. Genau so einen Ort wollen wir schaffen.

Mir ist wichtig, dass solche Projekte nicht nur angekündigt werden. Sie müssen vorbereitet, abgestimmt und umgesetzt werden. Die Arbeiten laufen bereits, die Eröffnung ist für Herbst geplant. Damit bekommt Pinkafeld einen neuen Ort für Wissen, Lesen und Begegnung – mitten an einem **Standort, der für die Zukunft unserer Stadt steht.**

Ihr Dr. Adrian Kubat,
2. Vizebürgermeister

Zweiter Turnsaal kurz vor Fertigstellung!



Das größte Projekt im heurigen Budget der Stadtgemeinde steht vor dem Abschluss: Der **zweite Turnsaal in der Volksschule Pinkafeld ist in der finalen Phase.**

Nachdem ich zu Beginn des Baus bereits über die Ziele und so manche Herausforderung bei diesem Projekt berichten durfte, geht es jetzt um die letzten Arbeiten. Mitte **August** soll alles fertig sein, damit der **Turnsaal rechtzeitig zum Schulstart im September an die Volksschule, die Schülerinnen und Schüler sowie an die Vereine übergeben** werden kann.

Für die Schule bedeutet das mehr **Platz für Bewegung und Unterricht.** Gerade im Schulalltag ist ein zusätzlicher Turnsaal keine Nebensache. Er schafft mehr Möglichkeiten für den Sportunterricht, erleichtert die Organisation und gibt den Kindern mehr Raum, sich zu bewegen. Das ist wichtig – nicht nur für den Unterricht, sondern auch für die Entwicklung der Kinder.

Auch über die Schule hinaus wird der neue Turnsaal gebraucht werden. Er soll künftig Vereinen offenstehen und damit auch am Nachmittag und Abend genutzt werden können. So entsteht ein **Raum, der nicht nur während der Schulzeit Sinn macht, sondern auch dem Vereinsleben in Pinkafeld hilft.**

Genau deshalb ist dieses Projekt so wichtig. Bildung braucht nicht nur gute Pädagoginnen und Pädagogen, sondern auch Gebäude, Räume und Ausstattung, die zum Alltag passen. Wenn wir wollen, dass Kinder gute Bedingungen vorfinden, müssen wir auch bereit sein, in solche Projekte zu investieren.

Der Bau war für alle Beteiligten eine große Aufgabe. Von der Planung über die Abstimmungen bis zur Umsetzung steckt viel Arbeit dahinter. Bei einem Projekt dieser Größe gibt es viele Details, die erledigt werden müssen, bevor ein Raum wirklich genutzt werden kann.

Mein Dank gilt daher den ausführenden Firmen, den Planern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde, der Schulleitung und allen, die in den vergangenen Monaten daran mitgearbeitet haben. **Ohne diese Arbeit wäre ein Projekt dieser Größenordnung nicht umsetzbar.**

Ihr Dr. Adrian Kubat, *2. Vizebürgermeister*

GEMEINDE - Info

Moderne IT für Pinkafeld: Sicher, effizient und zukunftsfit

Liebe Pinkafelderinnen und Pinkafelder,
liebe Hocharterinnen und Hocharter,

eine moderne Stadtgemeinde, ein leistungsfähiger Bauhof und ein zeitgemäßer Schulbetrieb brauchen ein verlässliches Rückgrat: eine sichere, stabile und zukunftsorientierte IT-Infrastruktur. Oft bemerken wir die Technik im Hintergrund erst dann, wenn sie nicht mehr funktioniert.

Um genau das zu verhindern und unsere Daten bestmöglich vor den ständig wachsenden digitalen Bedrohungen zu schützen, haben wir in den vergangenen Monaten einen entscheidenden Schritt gesetzt und unsere IT-Systeme umfassend modernisiert.

Unser Ziel war dabei klar definiert: Wir wollen langfristig sicher aufgestellt sein und gleichzeitig unsere laufenden Kosten optimieren.

Was wurde konkret umgesetzt?

Um dieses Ziel zu erreichen, wurden drei wesentliche Maßnahmen durchgeführt:

- **Netzwerkinfrastruktur:** Veraltete Leitungen und Netzwerkkomponenten wurden erneuert, um den steigenden Anforderungen an Geschwindigkeit, Stabilität und Sicherheit gerecht zu werden.
- **Vereinheitlichung:** Statt vieler verschiedener, wartungsintensiver Insellösungen haben wir die Systeme auf eine zentrale und hochsichere Lösung zusammengeführt. Das minimiert die Angriffsfläche und erleichtert die Überwachung und Pflege der Systeme enorm.
- **Endgerätetausch:** Alte, fehleranfällige Computer wurden durch moderne Hard- und Software ersetzt, damit unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter reibungslos und effizient arbeiten können.



Besseres Service bei geringeren Kosten



Das Ergebnis dieser Umstellung ist eine moderne, übersichtliche und einheitliche IT-Landschaft. Für uns als Stadtgemeinde bedeutet das einen enormen Fortschritt: Wir erhalten nun unser gesamtes IT-Service aus einer Hand. Das macht den laufenden Betrieb nicht nur wesentlich sicherer und professioneller, sondern auch **günstiger**. Wir bekommen ab sofort ein besseres Service zu geringeren Kosten. Genau so sieht für mich ein verantwortungsvoller Umgang mit Steuergeldern aus.

Erfolg durch Teamwork und überfraktionelle Sacharbeit

Ein Projekt dieser Größenordnung kann nur gelingen, wenn viele Menschen engagiert zusammenarbeiten. Mein besonderer Dank gilt daher unserem großartigen Projektteam: Unserer Amtsleiterin **Lena Sinz**, die intern alles hervorragend koordiniert hat, unserem externen Partner **Markus Pierer** für die professionelle IT-Expertise bei der Umsetzung, sowie unserem Elektriker **Gerald Klug**, der bei der Anpassung der handwerklichen Infrastruktur ganze Arbeit geleistet hat. Sie alle haben wesentlich dazu beigetragen, dass dieser Übergang so reibungslos funktioniert.

Hervorheben möchte ich zudem die hervorragende, fraktionsübergreifende Zusammenarbeit. Gemeinsam mit **Martin Pröll** (ÖVP) und **Thomas Mantsch** (NEOS) konnten wir hier lösungsorientiert an einem Strang ziehen. Dass wir alle drei Absolventen der IT-Abteilung der HTBL Pinkafeld sind, ist hier sicher von Vorteil, um die besten technischen und wirtschaftlichen Entscheidungen für unsere Stadt zu treffen. Das zeigt einmal mehr: **Wenn konstruktive Sacharbeit im Vordergrund steht, profitiert ganz Pinkafeld.**

Wie geht es weiter?

Nach dem erfolgreichen Abschluss in der Gemeinde, dem Bauhof und der Mittelschule bleiben wir selbstverständlich nicht stehen. In einem nächsten Schritt wird nun bereits intensiv geprüft, wie wir mit der Kinderkrippe, dem Kindergarten und der Volksschule weiter vorgehen.

Schritt für Schritt – zukunftsfit!

Ihr Martin Kramer,
Stadtrat für Finanzen & Personal

Neuer ferngesteuerter Mähroboter für Pinkafeld





Wer in den letzten Wochen einen kleinen, ferngesteuerten „Rasenprofi" auf Gemeindeflächen entdeckt hat, musste vielleicht zweimal hinschauen. Nein, die Augen täuschen nicht: Die Stadtgemeinde Pinkafeld hat einen ferngesteuerten Mähroboter angeschafft.

Ganz ohne Menschenkraft geht es allerdings nicht – der Mähroboter wird von unseren Mitarbeitern ferngesteuert. Gerade das bringt entscheidende Vorteile: In steilen Hanglagen, etwa bei Retentionsbecken, können Mäharbeiten nun deutlich sicherer und effizienter durchgeführt werden. Unsere Mitarbeiter müssen sich nicht mehr direkt in schwierigem Gelände bewegen und behalten dennoch jederzeit die volle Kontrolle.

Mit Anschaffungskosten von rund 7.000 Euro ist die neue Technik zudem eine wirtschaftliche Investition. Durch die hohe Flächenleistung und die Zeitersparnis bei den Mäharbeiten wird erwartet, dass sich das Gerät bereits innerhalb weniger Monate amortisiert.

Kurz gesagt: Der Roboter mäht nicht alleine – aber er hilft dabei, die Arbeit sicherer, schneller und effizienter zu machen.

Ihr Oscar Szemes,
Stadtrat, oscar@szemes.at

Chance auf Studienplatz ohne Studiengebühren



Noch sind nicht alle Studiengänge an der Hochschule Burgenland restlos voll. Interessierte können sich noch für einen Studienplatz bewerben.

Eisenstadt/Pinkafeld, 22. Juni 2026. Die offiziellen Anmeldefristen für die 32 Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule Burgenland sind ausgelaufen. Die bisherige Auslastung stellt sich als sehr erfreulich dar – und das über alle vier Themenbereiche Energie & Umwelt, Gesundheit & Soziales, Informationstechnologie und Wirtschaft. Interessierte haben dennoch in einigen Studiengängen noch die Chance auf einen Restplatz.

Bachelorstudiengänge dauern sechs Semester, Masterstudiengänge vier Semester. Als eine der wenigen Hochschulen Österreichs hebt die Hochschule Burgenland keine Studiengebühren ein. Wer in Pinkafeld sein Studium startet, studiert an einem der modernsten Studienzentren Österreichs. Freie Plätze gibt es in folgenden Studiengängen:

Bachelorstudiengänge
– Angewandte Elektronik und Photonik
– Energie- und Umweltmanagement
– Gebäude- und Energietechnik
– Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung
– Gesundheits- und Krankenpflege
– Internationale Wirtschaftsbeziehungen
– International Sustainable Business
– IT Infrastruktur Management
– Software Engineering und vernetzte Systeme

Masterstudiengänge
– Energie- und Umweltmanagement
– European Studies – Management of EU Projects
– Gebäudetechnik und Gebäudemanagement
– Wine and Food Marketing
– Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Tipps und Tricks zur Anmeldung finden Interessierte auf dem Blog der Hochschule Burgenland.

Mehr unter www.hochschule-burgenland.at

Rückfragehinweise: Mag.ª Christiane Staab • Marketing und Kommunikation • Hochschule für Angewandte Wissenschaften Burgenland GmbH • Tel: +43 (0)5 7705 3537 • E-Mail: christiane.staab@hochschule-burgenland.at

GEMEINDE - Info

Pinkafeld bleibt FAIRTRADE-Gemeinde – Gemeinsam für eine gerechtere Welt

Es sind oft die **kleinen Entscheidungen des Alltags**, die Großes bewirken. Der Griff zu einer Tafel Schokolade mit **FAIRTRADE-Gütesiegel**, der Kauf von Kaffee, Bananen oder Rosen aus fairem Handel sowie die Wahl von fair produziertem Schmuck und Alltagsgegenständen oder der Besuch im Weltladen – all diese Entscheidungen verbinden Menschen über Kontinente hinweg und schenken Hoffnung auf eine gerechtere Zukunft.

Es ist daher eine besonders schöne Bestätigung unseres gemeinsamen Engagements, dass Pinkafeld diesen Weg auch in Zukunft fortsetzen wird: Nach erfolgreicher Überprüfung durch FAIRTRADE Österreich wurde der **Status unserer Stadt als FAIRTRADE-Gemeinde am 8. Juni 2026 um weitere drei Jahre verlängert.**

Seit mittlerweile **acht Jahren** gehört Pinkafeld zu jenem österreichweiten Netzwerk von inzwischen mehr als 200 Gemeinden, die sich aktiv für den fairen Handel einsetzen. **FAIRTRADE steht für faire Preise, menschenwürdige Arbeitsbedingungen und langfristige Handelsbeziehungen.** Damit erhalten Produzentinnen und Produzenten in Afrika, Asien und Lateinamerika die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben und eine bessere Zukunft für ihre Familien. **Gleichzeitig trägt fairer Handel dazu bei, Kinderarbeit einzudämmen, Menschenrechte zu stärken und nachhaltige Produktionsweisen zu fördern**.





© Andi Bruckner

Besonders erfreulich ist, dass sich immer mehr **Schulen in Pinkafeld** intensiv mit diesem Anliegen beschäftigen. Junge Menschen lernen dabei, dass auch ihr eigenes Handeln Auswirkungen auf das Leben anderer Menschen haben kann und sie selbst Teil einer positiven Veränderung sind.

Die Verlängerung des FAIRTRADE-Status ist deshalb nicht nur eine Anerkennung für die bisher geleistete Arbeit, sondern auch ein **Zeichen dafür, dass in Pinkafeld Verantwortung und Solidarität gelebt werden.**

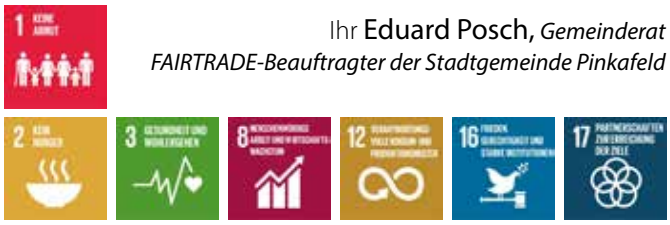
Ein **besonderer Dank** gilt dem **Weltladen Pinkafeld** und seinen zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Seit mehr als 20 Jahren engagieren sie sich mit großem Einsatz für die Anliegen des fairen Handels und machen **FAIRTRADE in unserer Stadt tagtäglich erlebbar.**

Die Stadtgemeinde Pinkafeld bedankt sich bei allen, die dieses Engagement mittragen. **Unterstützen Sie bitte auch künftig den fairen Handel durch Ihre Kaufentscheidungen. Achten Sie beim Einkauf auf das FAIRTRADE-Gütesiegel und statten Sie dem Weltladen Pinkafeld einen Besuch ab.**

Denn eine gerechtere Welt beginnt nicht irgendwo anders. Sie beginnt hier – mit unseren Entscheidungen und unserem gemeinsamen Handeln.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit und gerne zur Verfügung.
E: eduard.posch@pinkafeld.bgld.gv.at | T: 0664-1961550

Ihr **Eduard Posch**, *Gemeinderat*
FAIRTRADE-Beauftragter der Stadtgemeinde Pinkafeld





Informationen zur Wasserversorgung in Pinkafeld



In den letzten Wochen und Monaten hat die Stadtgemeinde vermehrt Anfragen rund um die Wasserversorgung erhalten. Daher haben wir die wichtigsten Begriffe und Regelungen aus der Wasserleitungsordnung für Sie zusammengefasst. Bitte beachten Sie, dass diese Übersicht nicht alle Bestimmungen und Sonderfälle umfasst.

Die **Wasserversorgungsanlage** der Stadtgemeinde Pinkafeld versorgt die Haushalte und Betriebe mit Trink-, Nutz- und Löschwasser.

Die **Anschlussleitung** verbindet die öffentliche Wasserleitung mit der Hausanlage des Wasserabnehmers. Sie endet in der Regel beim Absperrventil unmittelbar nach dem Wasserzähler. Alle Leitungen, Armaturen und Geräte danach gehören zur **Verbrauchsanlage** und stehen im Eigentum des Grundstückseigentümers.

Die Wasserabgabe erfolgt ausschließlich über einen **Wasserzähler**. Dieser bleibt Eigentum der Stadtgemeinde Pinkafeld.

Der Grundstückseigentümer muss notwendige Arbeiten am Wasserzähler für dessen Schutz, Wartung oder Austausch ermöglichen.

Für Anschaffung, Wartung und gesetzlich vorgeschriebene Eichungen des Wasserzählers werden Gebühren verrechnet.

Der Wasserzähler ist vor Beschädigungen, Verschmutzung, Frost und anderen schädlichen Einwirkungen zu schützen.

Bestehen Zweifel an der Genauigkeit des Wasserzählers, kann beim Stadtamt eine Überprüfung beantragt werden. Ergibt diese, dass der Zähler innerhalb der gesetzlichen Toleranzen korrekt misst, sind die Kosten der Überprüfung vom Grundstückseigentümer zu tragen.

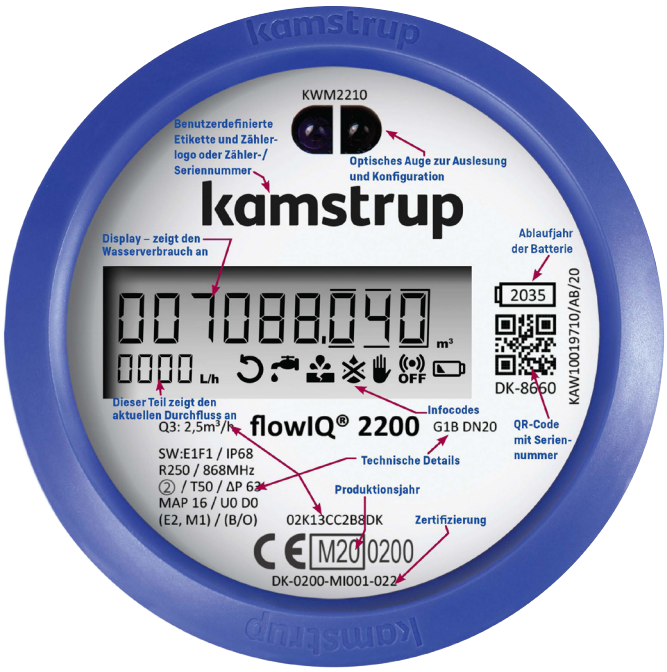
Die Zähleranlage und die Zähleranzeige sind regelmäßig zu kontrollieren. So können Undichtheiten oder Schäden an der Hausanlage frühzeitig erkannt werden.

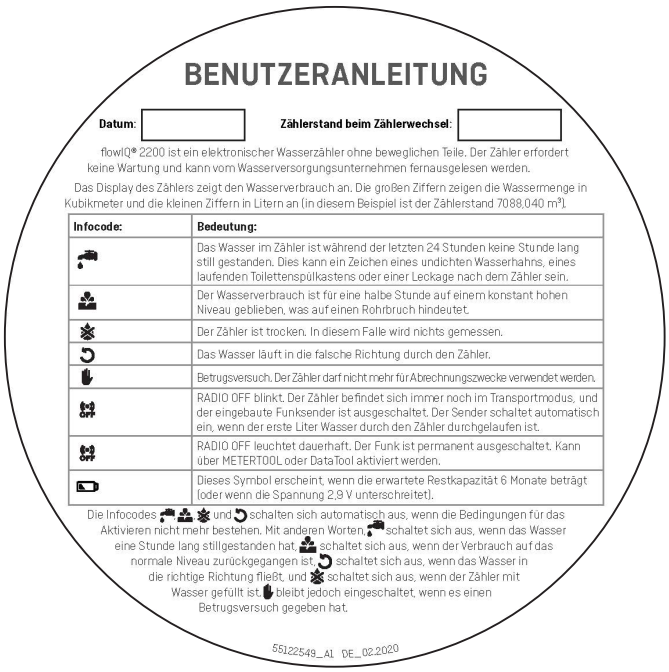
Der **Wasserverbrauch** darf das bewilligte Ausmaß (z. B. den üblichen Haushaltsbedarf) nicht überschreiten. Wird ein höherer Bedarf erwartet, etwa für die Befüllung eines Pools, ist dies der Stadtgemeinde rechtzeitig mitzuteilen.

Die vom Wasserzähler gemessene Wassermenge gilt als verbraucht und wird verrechnet, auch wenn das Wasser nicht genutzt wurde (z. B. bei einem unbemerkten Wasserverlust).

Der Einbau von **Wassernachbehandlungsanlagen**, die die Wasserqualität verändern können, bedarf der Zustimmung der Stadtgemeinde. Außerdem muss sichergestellt sein, dass kein Wasser in das öffentliche Leitungsnetz zurückfließen kann.

Legende/Anzeigenerklärung einer gängigen Wasserzähleruhr





BENUTZERANLEITUNG

Datum: _____ **Zählerstand beim Zählerwechsel:** _____

flowIQ® 2200 ist ein elektronischer Wasserzähler ohne beweglichen Teile. Der Zähler erfordert keine Wartung und kann vom Wasserversorgungsunternehmen fernausgelesen werden.

Das Display des Zählers zeigt den Wasserverbrauch an. Die großen Ziffern zeigen die Wassermenge in Kubikmeter und die kleinen Ziffern in Litern an (in diesem Beispiel ist der Zählerstand 7088,040 m³).

Infocode:	Bedeutung:
	Das Wasser im Zähler ist während der letzten 24 Stunden keine Stunde lang still gestanden. Dies kann ein Zeichen eines undichten Wasserhahns, eines laufenden Toilettenspülkastens oder einer Leckage nach dem Zähler sein.
	Der Wasserverbrauch ist für eine halbe Stunde auf einem konstant hohen Niveau geblieben, was auf einen Rohrbruch hindeutet.
	Der Zähler ist trocken. In diesem Falle wird nichts gemessen.
	Das Wasser läuft in die falsche Richtung durch den Zähler.
	Betrugsversuch. Der Zähler darf nicht mehr für Abrechnungszwecke verwendet werden.
OFF	RADIO OFF blinkt. Der Zähler befindet sich immer noch im Transportmodus, und der eingebaute Funksender ist ausgeschaltet. Der Sender schaltet automatisch ein, wenn der erste Liter Wasser durch den Zähler durchgelaufen ist.
OFF	RADIO OFF leuchtet dauerhaft. Der Funk ist permanent ausgeschaltet. Kann über METERTOOL oder DataTool aktiviert werden.
	Dieses Symbol erscheint, wenn die erwartete Restkapazität 6 Monate beträgt (oder wenn die Spannung 2,9 V unterschreitet).

Die Infocodes und schalten sich automatisch aus, wenn die Bedingungen für das Aktivieren nicht mehr bestehen. Mit anderen Worten, schaltet sich aus, wenn das Wasser eine Stunde lang stillgestanden hat, schaltet sich aus, wenn der Verbrauch auf das normale Niveau zurückgegangen ist, schaltet sich aus, wenn das Wasser in die richtige Richtung fließt, und schaltet sich aus, wenn der Zähler mit Wasser gefüllt ist. bleibt jedoch eingeschaltet, wenn es einen Betrugsversuch gegeben hat.

55122549_A1 DE_02.2020

Um Ihnen die Zahlungsmodalität zu erleichtern, empfehlen wir die Erteilung eines Einziehungsauftrags an die Stadtgemeinde Pinkafeld. Durch diesen Einzug verpassen Sie keine Zahlungsziele und müssen nicht quartalsweise eine Überweisung tätigen. Der Einziehungsauftrag wird gemäß den Lastschriftanzeigen quartalsweise durchgeführt.

Ermächtigung zum Einzug von Abgaben durch Lastschriften **SEPA Mandat**

SEPA ist der Standard des europäischen Zahlungsverkehrsraums.

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich die von mir/uns zu entrichtende Abgaben bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unsere kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist.

Ich/Wir habe/n) das Recht, innerhalb von 56 Kalendertagen ab Einzugstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer Bank zu veranlassen. Wiederkehrende Zahlung ☑

Kundennummer

Zahlungsempfänger

Creditor ID: «AT22ZZZ00000006427»
Stadtgemeinde Pinkafeld
Hauptplatz 1
7423 Pinkafeld

Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen

Max Mustermann
Hausstiege 3
7423 Pinkafeld

BIC ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

IBAN ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Ort, Datum

Unterschrift des Kontozeichnungsberechtigten

Die ausgefüllte Einzugsermächtigung für Lastschriften senden Sie uns bitte per Post oder unterfertigt & eingescannt per E-Mail. Sie können die Einzugsermächtigung natürlich auch persönlich zu den Bürostunden abgeben. Eine Information Ihrer kontoführenden Bank ist nicht notwendig.

post@pinkafeld.bgld.gv.at Telefon +43(0)3357 42351





60 Jahre Blutspenden in Pinkafeld – Ein Zeichen gelebter Solidarität





Seit nunmehr **60 Jahren** leisten die Menschen in Pinkafeld einen wertvollen Beitrag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten mit lebensrettenden Blutkonserven. Die **erste Blutspendeaktion** fand am **19. April 1966** statt und markierte den Beginn einer Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält.

In den vergangenen sechs Jahrzehnten haben zahlreiche Spenderinnen und Spender durch ihre Bereitschaft, Blut zu spenden, vielen Menschen geholfen. Einen besonderen Höhepunkt erreichte die Blutspendeaktion am 15. Oktober 1983: Mit 307 Blutspenden konnte damals das bisher beste Ergebnis erzielt werden. Insgesamt wurden bei den Blutspendeterminen in der Mittelschule Pinkafeld beeindruckende 23.645 Blutkonserven gewonnen. Jede einzelne Spende steht für Hilfsbereitschaft, Menschlichkeit und die Chance, Leben zu retten.

Ein besonderer Dank gilt **Ella Györög**, die **seit 1980** die Blutspendetermine in der Mittelschule Pinkafeld mit großem Engagement und viel Herzblut organisiert. Unterstützt wird sie dabei von einem engagierten Team freiwilliger Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz wesentlich zum reibungslosen Ablauf der Blutspendeaktionen beitragen. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass sich die Spenderinnen und Spender willkommen fühlen und die Blutspendetermine seit Jahrzehnten erfolgreich durchgeführt werden können.

Damit diese wichtige Tradition auch in Zukunft fortgeführt werden kann, sind wir stets auf der Suche nach **neuen Blutspenderinnen und Blutspendern**. Gerade Erstspenderinnen und Erstspender leisten einen wertvollen Beitrag, um die Versorgung mit Blutkonserven langfristig sicherzustellen. Jede Spende zählt und kann Leben retten.

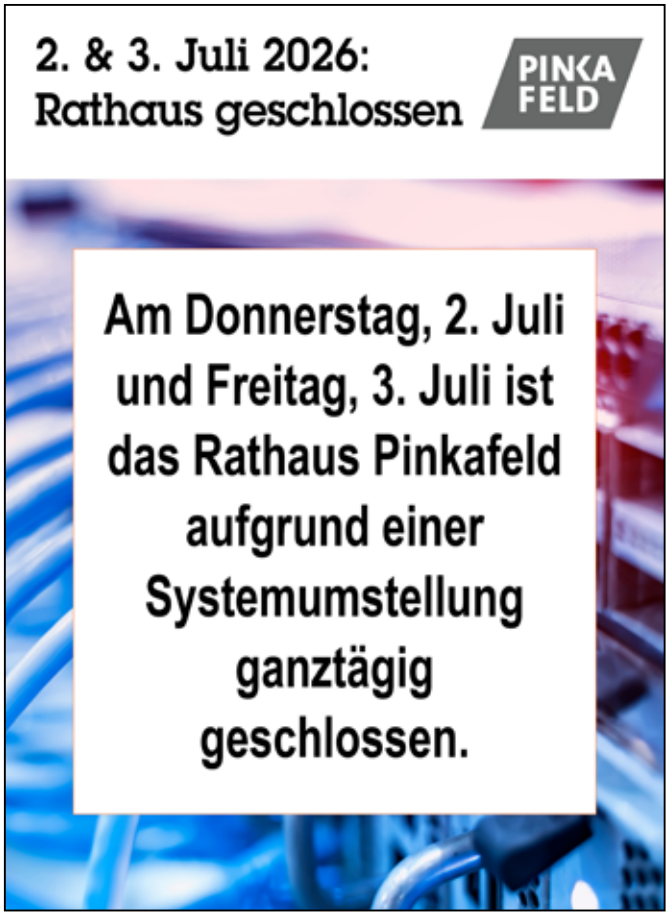
Die Tradition des Blutspendens wird auch im Jubiläumsjahr fortgesetzt. Der nächste Blutspendetermin in Pinkafeld findet am

Sonntag, 11. Oktober 2026
09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
in der Mittelschule Pinkafeld statt.

Die Stadtgemeinde Pinkafeld bedankt sich bei allen bisherigen Blutspenderinnen und Blutspendern sowie bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die diese wichtige Einrichtung seit 60 Jahren unterstützen. Gemeinsam zeigen wir, dass Solidarität und Zusammenhalt in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert haben.

Wir freuen uns besonders, wenn sich auch neue Spenderinnen und Spender dazu entschließen, Teil dieser wichtigen Gemeinschaft zu werden.





Volksbank Pinkafeld unterstützt Kinderspielplatz mit neuen Sitzbänken



Unter dem Motto „Gutes zieht Kreise“ hat die Volksbank Pinkafeld der Stadtgemeinde Pinkafeld zwei hochwertige Sitzbänke aus Lärchenholz für den Kinderspielplatz in der Turbagasse gesponsert.

Die neuen Sitzgelegenheiten bieten Eltern, Großeltern und Begleitpersonen einen komfortablen Platz zum Verweilen und tragen gleichzeitig zur weiteren Aufwertung des beliebten Spielplatzes bei.

Die Gemeindevertretung bedankt sich herzlich beim Filialleiter Günther Bauer und Regionaldirektor Richard Kossits für dieses sinnvolle und nachhaltige Sponsoring. Solche Partnerschaften leisten einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in der Gemeinde und kommen insbesondere Familien und Kindern zugute.

Qualität und Entwicklung mit Weitblick – Besondere Auszeichnung für das Haus St. Vinzenz



Das Haus St. Vinzenz in Pinkafeld setzt seine qualitätsorientierte Organisationsentwicklung konsequent fort und hat im Rahmen des Programms **Weitblick – Expertise mit Spirit den Advanced Prozess** erfolgreich abgeschlossen. **Als erste Einrichtung in Österreich** durfte das Team diese besondere Auszeichnung im Rahmen des Sommerfestes entgegennehmen.

Der erfolgreiche Abschluss von Weitblick Advanced unterstreicht die klare Haltung der Führungskräfte und Mitarbeiter:innen, Qualität nicht nur zu sichern, sondern aktiv und umfassend weiterzuentwickeln. Durch gezielte Maßnahmen in den Bereichen Betreuung und Pflege, Zusammenarbeit, Führung und Organisationskultur schafft das Haus St. Vinzenz beste Voraussetzungen für ein wertschätzendes Lebensumfeld der Bewohner:innen sowie für einen professionellen und erfüllenden Arbeitsalltag der Mitarbeiter:innen.

Beim Sommerfest wurde dieser Erfolg gebührend gefeiert. Erstmals trat der Vinzi Chor auf, der ein eigens für das Haus komponiertes Lied präsentierte und dazu tanzte. Auch zur anschließenden Livemusik mit Kuschelrocker Erwin wurde ausgelassen getanzt und mitgesungen. Für das leibliche Wohl sorgten Mitarbeiter:innen, die frisch Gegrilltes zubereiteten. Als süßen Abschluss gab es Eis mit selbstgemachter Erdbeersoße, das bei den Gästen großen Anklang fand.

Flohmarkt in Pinkafeld

Hinter der Au-Straße 27

Wann: 29. 08. 2026, 08.00 bis 17.00 Uhr
30. 08. 2026, von 08.00 bis 13.00 Uhr

Gesucht werden: Gartendeko, Bücher, Spielsachen, Elektronik, Schallplatten, Krims Krams, CD's.

Findet bei jeder Witterung statt.

Kontakt unter: Telefon: 0664 / 8624934

„Lustiges Kegeln Pinkafeld“

Wer Lust und gute Laune hat, ist bei uns herzlich willkommen.

Bei uns geht es nicht um Meisterschaft oder Turniere, sondern um Spaß.

Weitere Infos: Heinrich Stumvoll, 0650/6014603

Nächster Kegelnachmittag ist der 17.09.2026,18.00 Uhr, Gasthaus Weninger.

Thomas Pickl zum Oberstudienrat ernannt



Mitte Mai 2026 konnten HTL-Direktor Wilfried Lercher, LFS Stoob-Direktorin Anita Wolf, Informatik-/IT-Abteilungsvorstand Thomas Gabriel und der Vorsitzende des Dienststellenausschusses Prof. Christian Putz dem verdienten HTL Pinkafeld-Professor Mag. Thomas Pickl in einem feierlichen Beisammensein die Verleihungsurkunde für den Berufstitel „Oberstudienrat" überreichen.

Oberstudienrat Mag. Pickl ist mit seinem hervorragenden Organisationstalent und mit hohem persönlichem Einsatz nicht nur als langjähriger Administrator der HTL Pinkafeld sehr erfolgreich und in der Kollegenschaft sehr geschätzt, sondern betreut in dieser Funktion auch die Landesfachschule für Fliese, Keramik und Ofenbau Stoob mit.

Darüber hinaus ist er u.a. seit vielen Jahren als Studienkoordinator mit der Organisation und Betreuung des berufsbegleitenden Abendkollegs an der Abteilung Informatik betraut, fungiert für die Höhere Lehranstalt für Informationstechnologie als Werkstättenleiter und unterstützt als Qualitätsschulkoordinator die Schulleitung bei der Weiterentwicklung der Schule.

Silke Trattner zur Oberstudienrätin ernannt



Anfang Juni 2026 konnten der Vorsitzende des Dienststellenausschusses Prof. Christian Putz und Dir. Wilfried Lercher der verdienten HTL Pinkafeld-Professorin MMag. Silke Trattner in einem feierlichen Beisammensein die Verleihungsurkunde für den Berufstitel „Oberstudienrätin" überreichen.

Oberstudienrätin MMag. Trattner ist seit vielen Jahren Professorin für wirtschaftliche Gegenstände und wird wegen ihrer großen Fachkompetenz und empathischen Art von den Schülerinnen, Schülern und deren Eltern, aber auch den Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt.

Daneben leitet und betreut sie u.a. seit mehr als zehn Jahren Übungsfirmen und nimmt immer wieder äußerst erfolgreich an Entrepreneurship- und Businessplanwettbewerben sowie den jährlich stattfindenden Übungsfirmenmessen teil.

Ballettschule Marianne Locher KG
Gerbergasse 32, A-7423 Pinkafeld

Sommerkurse 2026

für Kinder und Jugendliche von 7-18 Jahre

Rhythmische Sportgymnastik
6.-10. Juli 2026 jeweils 16.00-18.00 Uhr
Ballett, Akrobatik, Band, Ball, Seil, Reifen, Kür und Präsentation

Voltigier-Basiskurs (Saaltraining)
10.-21. August 2026 Mo.-Fr. 9.00-11.10 Uhr
Ballett, Modern Dance, Akrobatik, alle Pflichtübungen, viele Kürübungen, Zweier- und Dreier-Kürübungen auf dem Tonnenpferd

Ballett-Woche
24.-28. August 2026 jeweils 9.00-11.10 Uhr
Ballett, Spitze(ab 10 Jahre), Charaktertanz, Bühnenpraxis, Repertoire, Variationen

Tanzstunden
Jeden Mittwoch 10.00 -11.00 Uhr/17.00 – 18.00 Uhr
8. Juli 2026, 10.00 – 11.00 Uhr: Shuffle Dance
15. Juli 2026, 10.00 – 11.00 Uhr: Hip Hop
22. Juli 2026, 10.00 – 11.00 Uhr: Breakdance
29. Juli 2026, 10.00 – 11.00 Uhr: Cheerdance
5. August 2026, 10.00 –11.00 Uhr: Videoclip-Dancing
12. August 2026, 17.00- 18.00 Uhr: Tanzen zu zweit – Europäische Tänze
19. August 2026, 17.00 – 18.00 Uhr: Tanzen zu zweit – Lateinamerikanische Tänze
26. August 2026, 17.00 – 18.00 Uhr: Tanzen zu zweit – Nordamerikanische Tänze
2. September 2026, 10.00-11.00 Uhr: Party-Linedance

Training für Erwachsene und fortgeschrittene Jugendliche ab 12 Jahre - Ballett 2
Mittwoch, 9.00-10.00 Uhr bzw. 8.00 bis 9.00 Uhr (12.,19. u. 26. Aug)

Ballett+Spitze Fortgeschrittene
Donnerstag, 18.00-19.30 Uhr

Jazzdance Fortgeschrittene
Mittwoch/Freitag, 7.30-9.00 Uhr

Info und Anmeldung: www.dancingdogs.at/aktuelles, marianne@dancingdogs.at, 0664/5850851; Anmeldung über Kontaktformular, per E-Mail oder SMS

Musikschule Pinkafeld: 2 Vorspielstunden Klavier begeisterten das Publikum!



Am Dienstag, 19. Mai und Dienstag, 9. Juni 2026, jeweils um 18.00 Uhr fanden zwei Vorspielstunden für Klavier, Kollegin Mag. Marianna Kristoferitsch, im Rathaussaal Pinkafeld statt.



Tolle Klavierkonzerte mit unseren jungen Klavier - Talenten. Somit hatten die Pianist:innen die Möglichkeit auf einem großen Flügel „Live" aufzutreten. Fazit: gerne wieder!

@right: Fotos und Text Musikschule Pinkafeld

HLSP Pinkafeld hisst weiße Fahne!



Im **Herbst 2021 startete die SOB Pinkafeld einen denkwürdigen Schulversuch: die Höhere Lehranstalt für Sozialbetreuung und Pflege (HLSP).** Dies erforderte Innovation und Teamgeist – und vor allem motivierte junge Pionierinnen und Pioniere, die sich gemeinsam mit Lehrkräften und Schulleitung auf absolutes Neuland wagten. Es folgten fünf spannende Schuljahre, Praktika in diversen sozialen Feldern sowie zertifizierte Abschlüsse in den Bereichen Pflege und Familienarbeit.

Nun erfolgte die **Krönung des Mutes und Durchhaltevermögens der jungen Menschen:** Ausnahmslos **alle bestanden auf Anhieb die Reifeprüfung** – der erste Jahrgang der Höheren Lehranstalt für Sozialbetreuung und Pflege in Pinkafeld darf die weiße Fahne hissen!

Die SOB/HLSP Pinkafeld bedankt sich bei den frisch gebackenen Maturantinnen und Maturanten für deren Engagement und wünscht ihnen alles Gute für ihre Zukunft!

Feierliche Diplomverleihung der SOB Pinkafeld



v.l.n.r. Daniel Baumann, Carina Grill, Karin Schneemann, Manuela Karner, Kurt Maczek, Leonard Schneemann, Gerald Gamperl-Stecker, Adrian Kubat, Nikolaus Schermann

Das Haus der Volksgruppen in Oberwart öffnete am 19. Juni 2026 erstmals seine Pforten und bot den 62 Diplomandinnen und Diplomanden der SOB Pinkafeld einen würdigen Rahmen für den Höhepunkt ihrer langjährigen Ausbildung in der Familienarbeit, Behindertenarbeit und Behindertenbegleitung.

In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, Soziallandesrat Leonhard Schneemann vertrat den Landeshauptmann, durften die zukünftigen Sozialbetreuerinnen und Sozialbetreuer ihre wohlverdienten Diplomprüfungszeugnisse entgegennehmen.

In seiner Rede betonte Landesrat Schneemann die Bedeutung sozialer Berufe in herausfordernden Zeiten und erinnerte daran, dass „Zusammenhalt nicht von selbst entsteht – es braucht dazu Menschen, die begleiten, unterstützen und stärken."

Er würdigte die Absolventinnen und Absolventen als künftige Fachkräfte, die Krisen frühzeitig erkennen, Familien stärken und Inklusion im Alltag ermöglichen. Viele von ihnen hätten Beruf, Familie und Ausbildung gleichzeitig gemeistert – ein Zeichen von Disziplin, Mut und Ausdauer.

Die SOB Pinkafeld freut sich mit ihren Absolventinnen und Absolventen über diesen wichtigen Meilenstein und wünscht ihnen für ihre berufliche Zukunft viel Erfolg, Erfüllung und Freude in der Arbeit mit Menschen.

Zeitreise durch 100 Jahre Popmusik begeisterte Pinkafeld



Ein restlos ausverkaufter Rathaussaal, eine sensationelle Stimmung und drei Großmeister der österreichischen Kulturszene: Die **Pinkafelder Kulturinitiative Pin.Kuin** landete mit der **Show „POP 1900–2000"** am 3. Juni einen absoluten Volltreffer. **David Reumüller, Johannes Silberschneider und Stargast Christian Kolonovits** verwandelten den Abend in eine emotionale und humorvolle Hommage an die Musikgeschichte.



herbst.wort.lieder –
das kleinste Festival der Welt

am 2. und 3. Oktober 2026

Martina Parker und **Paco** am **Freitag, 2.10.**
und **buma88** und **Heidewald** am **Samstag, 3.10.**
werden garantiert ebenfalls zum Publikumserfolg.

Tickets sind demnächst unter **www.pinkuin.at** erhältlich.

PinKuin

Die Bildungsgemeinschaft Pinkafeld ist aktiv



Neben vielen bereits stattgefundenen gemeinsamen Aktivitäten zwischen Volksschule und Mittelschule wurde am 17. Juni 2026 als ein weiterer Höhepunkt unter der engagierten Leitung des Musikschuldirektors Mag. Manfred Weber eine gemeinsame Exkursion zum großen Freiluftkonzert „Nola Note" in Mattersburg durchgeführt.

Über 1000 Schüler:innen aus dem Burgenland nahmen daran teil, um die verschiedenen Instrumentengruppen eines Orchesters kennenzulernen.

Die Pinkafelder Schüler:innen und Lehrkräfte waren von den gebotenen Klängen sehr begeistert.

Tagesausflug

Drei Bundesländer auf alten Wegen
am 17. September 2026

Pinkafeld - Bärnbach-Pack - St. Paul - Soboth - Pinkafeld

Preis: € 80,- (Busfahrt und Eintritte)

Anmeldung: bis 10. August 2026
bei Rudolf Braunstein unter Tel.-Nr.: 03357/43135

Volles Haus bei „SYNTAX ERROR“ an der HTL Pinkafeld



Fehlschläge, Missverständnisse und Fehlentscheidungen?

Unbedingt! Unter diesem Motto stand die Veranstaltung „SYNTAX ERROR – Wenn Fehler Geschichten machen“ im Festsaal der HTL Pinkafeld. Christian Putz und Günter Schütter am Klavier begeisterten das Publikum mit einem abwechslungsreichen Abend voller Humor, überraschender Wendungen und persönlicher Geschichten.

Mit viel Charme und Selbstironie zeigten die beiden, dass Fehler nicht nur zum Leben gehören, sondern oft die besten Geschichten schreiben. Das Publikum dankte mit großem Applaus und zahlreichen positiven Rückmeldungen.

„SYNTAX ERROR“ bewies eindrucksvoll, dass Technik, Kreativität und Unterhaltung an der HTL Pinkafeld bestens zusammenpassen – und dass aus (vermeintlichen) Fehlern oft die spannendsten Momente entstehen.

SPORTUNION übergibt neue Vereinstafel an den UNION Tennisclub Pinkafeld



UTC Pinkafeld Obmann Reinhold Breneßl, Obmann Stellvertreter Uwe Fleck mit SPORTUNION Vizepräsident Wolfgang Hadek und Geschäftsführer Patrick Bauer vor der neuen Tafel

Der UNION Tennisclub Pinkafeld darf sich über eine neue Vereinstafel für das Clubhaus freuen. Die Tafel wurde von der SPORTUNION Burgenland zur Verfügung gestellt und trägt sowohl das SPORTUNION Logo als auch das Vereinslogo des UTC Pinkafeld. Die offizielle Übergabe erfolgte durch SPORTUNION Vizepräsident Wolfgang Hadek und Geschäftsführer Patrick Bauer an UTC Pinkafeld Obmann Reinhold Breneßl sowie Obmann-Stellvertreter Uwe Fleck.

Mit der neuen Tafel soll die Zugehörigkeit zur SPORTUNION auch nach außen sichtbar gemacht und gleichzeitig die wertvolle Vereinsarbeit vor Ort unterstrichen werden. Der UTC Pinkafeld engagiert sich seit vielen Jahren für den Tennissport in der Region und bietet sportbegeisterten Menschen aller Altersgruppen eine aktive Vereinsgemeinschaft.



Land Burgenland

natur schutz bund

Naturkundliche Exkursion zur Heroldwiese in Pinkafeld im Rahmen des Projekts „Netzwerk Trittsteinbiotope im Burgenland“



PINKA FELD

„Magerwiese – Lebensraum der besonderen Art“

Freitag, 17. Juli 2026 von 17 bis ca. 19 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz HERZ Energietechnik (Herzstraße 1)

(bei Unwetter wird auf Samstag, 18. Juli um 17 Uhr verschoben)

Exkursionsleiter:
Dr. Klaus Michalek (Zoologe) und Josef Weinzettl (Botaniker)

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pinkafeld.

Anmeldung erwünscht, jedoch nicht erforderlich unter
E post@pinkafeld.bgld.gv.at oder T 03357/42351-18.

FREDA

DIE GRÜNE ZUKUNFTS AKADEMIE

DIE GRÜNEN PINKAFELD

FREDA.AT



FREDA SOMMERKINO

NOCH LANGE KEINE LIPIZZANER

Einbürgerung scheint in Österreich ein wahrer „Struggle" zu sein. So auch für die junge Regisseurin Olga Kosanović, die, obwohl in Österreich geboren und aufgewachsen, die Staatsbürgerschaft bisher nicht erlangen konnte. Da stellt sich die Frage: „Wie österreichisch bist du?" oder „Was ist denn ein echter Österreicher?" Eine Dokumentation über Zugehörigkeit – und einen zweiten Anlauf.

FREITAG, 7. AUGUST 2026
SCHLOSSPARK PINKAFELD
EINLASS 19 UHR
BEGINN 20 UHR

EINTRITT FREI

Impressum: FREDA-DIE AKADEMIE, 1000 Wien, Lassallestraße 12, Top 4, Fotocredit: © Stadtkino Filmverleih

M.A.F.I.A
Revival Party

Fr. 14. August 2026
Beginn 18 Uhr

Café Südsee Pinkafeld

Musik: Don Röreone

Die M.A.F.I.A Familie freut sich auf Euren Besuch

Herzliche Einladung

zum

Gemeindefest

Sonntag, 30.08.2026

Beginn **9.30 Uhr** mit dem Gottesdienst

im Garten des evangelischen Gemeindezentrums Pinkafeld

- Speis & Trank
- Tombola
- Musik
- Kinderprogramm
- Weinkost
- Mehlspeisenbuffet
- und noch mehr

GEMEINSAM FÜR DIE Rettung UNSERES KIRCHTURMES



Auf Ihr/Dein Kommen freut sich die

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Pinkafeld

Herzliche Einladung zur Kinderferienwoche

kirko Kirche mit Kindern

38. Ferienexpress



Freundschaft verbindet!



Teilnahme für Kinder ab 5 Jahren

Di. 25. 08. - So. 30.08. 2026

im Gemeindezentrum der evangelischen Pfarrgemeinde Pinkafeld

Di, Mi, Fr, Sa
von 14.00 - 18.00 Uhr
Do von 10.00-18.00 Uhr
So 9.30 Uhr
Familiengottesdienst

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Pinkafeld

Anmeldung bei
Elisabeth Köberl
0650/2517576
elisabeth.koeberl@gmx.net

Pfarrkanzlei/Sekretariat
0699/174 96 996
pg.pinkafeld@evang.at





Öffnungszeiten

des Stadt-, Tuchmacher- und Feuerwehrmuseums Pinkafeld mit der Sonderausstellung „Sinnersdorf – Das Dorf an der Grenze“

Juli und August:
Donnerstag bis Samstag: 10.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
und Sonntag: 14.00 – 17.00 Uhr
Für Gruppen und Führungen nach Voranmeldung
(Mag. Rudolf Köberl, Tel.Nr.: 0660/321 03 20)





LÖWENMUT

Stark ins neue Schuljahr

Im LÖWENMUT-Training erleben Kinder die Themen **Resilienz und Mobbingprävention** mit **Freude, Bewegung und Leichtigkeit**. Auch schwierige Themen dürfen leicht sein: Wenn Kinder sich sicher und wertgeschätzt fühlen, können sie **Mut entwickeln** und über sich hinauswachsen. LÖWENMUT – entwickelt von Sabrina Deutschmann – ist seit Jahren erfolgreich im Einsatz, wurde bereits in vielen Schulen Österreichs sowie in Form von zahlreichen offenen Kursen umgesetzt und wird von Kindern **mit Begeisterung** angenommen.

Die Kinder lernen:

- Mutig reagieren statt klein beizugeben - Was hilft mir bei **Beleidigungen & Ausgrenzung**?
- Ich bin wertvoll - Wie stärke ich mein **Selbstwertgefühl**?
- Gefühle sind erlaubt - Sind meine **Gefühle** „richtig"?
- **Wut, Angst, Traurigkeit** – Wie gehe ich mit unangenehmen Gefühlen um?
- **Hilfe holen**, aber richtig - Wer ist da, wenn's schwierig wird? Wie sage ich es?
- **Gefahren einschätzen** - Wie erkenne ich Gefahren und gehe mit Geheimnissen um?

All das lernen die Kinder spielerisch mit Übungen, die sie im Alltag anwenden können.

21.8. und 28.8.
jeweils von **14:30-16:15** Uhr

GHZ Pinkafeld
Turbagasse 11
7423 Pinkafeld

Kontakt & Anmeldung

Denise Branyi
0699/12475504
denise.branyi@gmx.at

Barbara Szabo
0664/4416287
barbara-szabo@hotmail.com

FÜR KINDER ZWISCHEN 6 UND 10 JAHREN

59,-
(Geschwisterkind: 55,-)
inkl. Goodies

WWW.TEAM-LOEWENMUT.COM

Diakonie im Burgenland EAR GmbH

Das Team der Diakonie Burgenland
bringt dir jeden Tag ein
frisch gekochtes und schmackhaftes
Essen nach Hause!

Suppe und Hauptspeise 12,10€ *
(inkl. MwSt und Zustellung)
Mehlspeise täglich gegen Aufpreis erhältlich!

Ruf einfach an!

Wir sind für dich da!

Gesegnete Mahlzeit!

Tel.: 0699/18878122 email: ear@diakoniebgld.at

Wir liefern das ganze Jahr über **täglich**
gerne auch nur an bestimmten Tagen!

Derzeit beliefern wir unsere Kund*innen von unseren Standorten
Oberwart, Kemeten und Pinkafeld.

***Preis gültig ab Mai 2026**

Vereine aus Pinkafeld und Hochart: Macht mit beim „Tag der Vereine"!

PINKA FELD

Egal ob groß oder klein, neu gegründet oder traditionsreich – jeder Verein ist willkommen! Die Teilnahme ist kostenlos!

VEREINE: SEID DABEI!

- Präsentiert euren Verein und eure Aktivitäten
- Gewinnt neue Mitglieder und Unterstützer
- Knüpft Kontakte zu anderen Vereinen
- Zeigt, wie vielfältig unser Vereinsleben ist

Bei Fragen bitte an das Stadtmarketing Pinkafeld wenden:
Frau Eva Rudolf
M +43 676/849 355 333
E eva.rudolf@pinkafeld.bgld.gv.at

TAG DER VEREINE 12.9.26

10 BIS 16 UHR AM GELÄNDE DER AUTOHAUS FRIESZL ARENA PINKAFELD

---

oja

Offene Jugendarbeit

Pinkafeld Jugendraum Öffnungszeiten

dienstags und freitags
von 16:00-19:00 Uhr
Rathausplatz 5,
3. Stock
7423 Pinkafeld

René Wagner
0664/78453002

Melissa Olari
0676/ 849355805

Ein Angebot von: SOS KINDERDORF PINKA FELD

Wir gratulieren! im Juli

ZUM GEBURTSTAG

Constantin **Cizmas**	70
Brigitte **Friedl-Schuch**	70
Erika **Halwachs**	70
Benedek **Molnar**	70
Rosemarie **Pfeiffer**	70
Edeltraud **Schönherr**	70
Karola Ursula **Siegmund**	70
Anna **Brandstätter**	80
Waltraud Maria **Fenz**	80
Anneliese **Hutterer**	80
Gustav **Singraber**	80
Helga **Ulreich**	80
Mag. Josef B. **Streibl**	90

GOLDENE HOCHZEIT

Irmtraud und Manfred **Pfeffer**

SILBERNE HOCHZEIT

Senada und Edis **Muratović**

UNSERE JÜNGSTEN PINKAFELDER:INNEN

Philipp Mayer
Eltern: Nicole und Daniel Mayer

Juan Leonas Rieser
Eltern: Dana Maria Rieser und Darius Zaramba

Klara Ebenspanger
Eltern: Katrin und Klaus Friedrich Ebenspanger

Wir gratulieren! im August

ZUM GEBURTSTAG

Gerlinde Herta **Deutsch**	70
Irmtraud **Pfeffer**	70
Maria **Pfeiffer**	70
Alfred **Deutsch**	80
Mag. Josef **Krutzler**	80
Erika **Kuh**	80
Bärbel Ursula **Lopinsky**	80
Werner **Wojda**	80
Wilhelmine **Katzenbeisser**	90

GOLDENE HOCHZEIT

Viktoria und Ioan **Keszeg**

SILBERNE HOCHZEIT

Daniela und Ing. Thomas **Kleinrath**

UNSERE JÜNGSTEN PINKAFELDER:INNEN

Karolina Ringhofer
Eltern: Angela und Christoph Ringhofer

Kian Pratl
Eltern: Dominique Pratl und Lukas Pöll

Stella Riemer
Eltern: Lena Buchegger und Stefan Riemer

Helena Maria Kager
Eltern: Sandra Hildebrandt und David Johannes Kager

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS PINKAFELD & HOCHART

Michaela Krutzler
Persönliche Sprechstunden
Rathaus, Innenhof, Hauptplatz 1, 7423 Pinkafeld:
Di. & Do. 8.00 - 10.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Di. & Do. 8.00 - 12.00 Uhr unter 0664/53 66 868
E-Mail: pinkafeld@nachbarschaftshilfeplus.at
www.nachbarschaftshilfeplus.at

Hauptplatz 1, Rathaus, Innenhof



Mach mit:
Bewegt im Park heuer wieder in Pinkafeld.

Mittwochs 18.30 Uhr im Schlosspark

pinkafit.sportunion.at

INFOS JULI/AUGUST 2026

TERMINE/VERANSTALTUNGEN

03.07.2026 18.30 Uhr	**ORF-Burgenland Sommerfest** - Sportplatz Pinkafeld / Autohaus Frieszl Arena, freier Eintritt, ORF-Moderator Thomas May, ORF Radio Burgenland Liveband, Stadtkapelle Pinkafeld, Tombola, Kinderprogramm, Fußballdart/WM-Bar, Kulinarische Schmankerl, Kalte Getränke & Weinbar, DJ Francesco
05.07.2026 09.00 Uhr	**Waldfest der Freiwilligen Feuerwehr Hochart,** auf dem Festplatz in Hochart, 09.00 Uhr Feldmesse, anschl.: Frühschoppen mit der Stadtkapelle Pinkafeld, ab 13.30 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit „Feuer und Eis", ab 16.00 Uhr: Schätzspiel mit tollen Preisen, anschl.: Festausklang, Grillhendl - Speisen - Weinkost
17.07.2026 17.00 bis 19.00 Uhr	**Naturkundliche Exkursion zur Heroldwiese „Magerwiese - Lebensraum der besonderen Art",** Treffpunkt: Parkplatz HERZ Energietechnik (Herzstraße 1), bei Schlechtwetter wird auf Samstag 18. Juli, um 17.0ß0 Uhr verschoben, Exkursionsleiter: Dr. Klaus Michalek (Zoologe) und Josef Weinzettl (Botaniker), Anmeldung erwünscht, unter E-Mail: post@pinkafeld.bgld.gv.at oder Telefon: 03357/42351-18
26.07.2026 ab 10.00 Uhr	**Feuerwehr Frühschoppen** beim Feuerwehrhaus der Stadtfeuerwehr Pinkafeld, Musik: „H I T"
07.08.2026 20.00 Uhr Einlass: 19.00 Uhr	**FREDA Sommerkino - „Noch lange kein Lipizzaner"**, im Schlosspark Pinkafeld, Eintritt frei, Veranstalter: Die Grünen Pinkafeld
14.08.2026 18.00 Uhr	**M.A.F.I.A Revival Party -** Café Südsee Pinkafeld, Musik: Don Röreone
28.08.2026 20.00 Uhr	**Sommerkino der SPÖ Pinkafeld** auf der Hofbühne in der Landesberufsschule Pinkafeld Vizebürgermeister Adrian Kubat und das Team der SPÖ Pinkafeld laden herzlich zum Sommerkino im wunderbaren Ambiente der Landesberufsschule Pinkafeld ein. Gezeigt wird der neue Stinatz Krimi Eierkratz-Komplott von und mit dem großartigen Thomas Stipsits! Eintritt frei!
29.08.2026 08.00 bis 17.00 Uhr 30.08.2026 08.00 bis 13.00 Uhr	**Hausflohmarkt in Pinkafeld** Hinter der Au Straße 27 Kontakt nur mehr Mobil: 0664/8624934
30.08.2026 09.30 Uhr	**Gemeindefest der evang. Pfarrgemeinde A.B. Pinkafeld** im Garten des evang. Gemeindezetrums Pinkafeld mit Gottesdienst, Speis & Trank, Tombola, Musik, Kinderprogramm, Weinkost, Mehlspeisenbuffet und noch vieles mehr, „GEMEINSAM FÜR DIE RETTUNG UNSERES KIRCHENTURMS"

Alle Veranstaltungstermine finden Sie unter: www.pinkafeld.gv.at

TERMINE/GASTRONOMIE

30. 07. bis 01.08.2026	**Buschenschank** im Kosthaus 1814 Beginn jeweils ab 17.00 Uhr Reservierungen erbeten unter: T.: 03357/42367, oder M.: office@szemes.at
13. 08. bis 23.08.2026	**Mostschank am Kalvarienberg • Familie Luif** MO ab 17.00 Uhr, DI bis SO und Feiertags von 12.00 bis 22.00 Uhr

Alle Veranstaltungstermine finden Sie unter: www.pinkafeld.gv.at

NOTAR-SPRECHTAGE IM RATHAUS

DER NOTAR

Die erste Beratung ist kostenlos! Jede weitere wird in Rechnung gestellt.

MO 06.07.2026 KEIN SPRECHTAG	Öffentl. Notar Dr. BAJLICZ & Partner	Tel.: 03352/38214 notariat@bajlicz.at
DI 07.07.2026 11.00 Uhr	Öffentl. Notar Mag. Andreas LINZER	Tel.: 03352/32586 andreas.linzer@notar.at
DO 16.07.2026 10.00 Uhr	Öffentl. Notar Mag. Robert BENCSICS	Tel.: 03352/32426 notariat@lehner-bencsics.at

Bitte um Voranmeldung!

NOTAR-SPRECHTAGE IM RATHAUS

DER NOTAR

Die erste Beratung ist kostenlos! Jede weitere wird in Rechnung gestellt.

MO 03.08.2026 KEIN SPRECHTAG	Öffentl. Notar Dr. BAJLICZ & Partner	Tel.: 03352/38214 notariat@bajlicz.at
DI 04.08.2026 11.00 Uhr	Öffentl. Notar Mag. Andreas LINZER	Tel.: 03352/32586 andreas.linzer@notar.at
DO 20.08.2026 10.00 Uhr	Öffentl. Notar Mag. Robert BENCSICS	Tel.: 03352/32426 notariat@lehner-bencsics.at

Bitte um Voranmeldung!

DIENSTBEREITSCHAFT «SONNEN-APOTHEKE»

27. Juni bis 04. Juli 2026, 25. Juli bis 01. August 2026, 22. bis 29. August 2026
jeweils von Samstag 12.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr

Wiener Straße 53, Pinkafeld, 03357 94141

DIENSTBEREITSCHAFT APOTHEKE «ZUM SALVATOR»

11. bis 18. Juli 2026, 08. bis 15. August 2026
jeweils von Samstag 12.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr

Hauptplatz 12, Pinkafeld, 03357 42348

Redaktionsschluss für die September Ausgabe-„Stadtinfo" ist am **14. August 2026!**

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Prof. Mag. Kurt Maczek
Info: Stadtgemeinde Pinkafeld, Tel.: 03357/42351-18, E-mail: stadtinfo@pinkafeld.bgld.gv.at, Internet: www.pinkafeld.gv.at